



Halbjahresbericht 1 / 2018

Dank unseren Gönnerinnen und Gönnern kann ANSHULA im Schuljahr 2018/2019 für 23 Kinder und Jugendliche (15 Mädchen und 8 Jungen) aus armutsbetroffenen Familien den Schulunterricht samt zugehörigem Material und Bekleidung finanzieren.

Von den 23 Kindern leben 6 Mädchen und 1 Junge in einem Boarding Home, dessen Kosten ANSHULA dank grosszügiger Hilfe der **OTHMAR BAMERT-STIFTUNG** ebenfalls vollumfänglich übernimmt.

Zudem konnte ANSHULA bei verschiedenen, gravierenden medizinischen Fällen rasch und unbürokratisch Hilfe leisten.

Januar 2018 Nihal bekommt gesunde Ernährung:

Tamanna Bhati, die Gründerin und Leiterin vom **HAMARA SAAHAS TRUST**, wendet sich an uns mit der Bitte um Hilfe für den kleinen Sohn einer misshandelten Frau aus einem der Hamara Saahas Centers.

Nihal ist 5-jährig und hat Grösse und Statur eines 3-jährigen Kindes. Er hat einen vorstehenden Bauch, ist müde und kann sich kaum bewegen. Abklärungen bei unserem Arzt ergeben gravierende Unterernährung. Nihals Vater ist Alkoholiker. Er schlägt Frau und Kind regelmässig und für Essen gibt es kaum Geld, ausser dem Wenigen, was die Mutter im Center von Hamara Saahas verdient.

Ein gezielter Ernährungsplan für Nihal wird mit dem Arzt zusammengestellt. Nach drei Monaten ist eine Kontrolle geplant. ANSHULA finanziert die Arztkosten und die Lebensmittel, die Tamanna heimlich der Mutter übergibt, um nicht die Wut des Vaters über das «verschwendete Geld» zu erregen.



Halbjahresbericht 1 / 2018

Februar 2018 Tara Ram und seine kleine Familie ziehen bei uns ein:



Tara und seine Frau Geeri sind Dalits. Sie kommen ursprünglich aus Talsar, einem Dorf nahe der Wüste Thar. Tara ist Schneider. Er betreibt eine kleine Boutique in der Altstadt von Jodhpur, unweit unseres Hauses. Seine Frau verdient einen Zustupf durch Schneiderarbeiten. Geeri und Tara haben zwei Jungs, **Abhishek** und **Gaurav**, deren Schulbesuch ANSHULA schon seit zwei Jahren finanziert.

Nachdem ihnen das kleine, fensterlose Zimmer, das sie bewohnten, wegen Eigenbedarf des Vermieters gekündigt wurde, stand die Familie buchstäblich auf der Strasse. Tara und Geeri unterstützen uns nun zum Dank bei der Hausarbeit, mit Dolmetscherdiensten und überraschen uns immer wieder mit köstlichen indischen Leckereien. Die Jungs geniessen die Spielstunden mit ihrem Dada Ji (Grossvater) und die Aufgabenhilfe mit ihrer Dadi Ji (Grossmutter).

Für uns ist es zudem gut zu wissen, dass während unserer Abwesenheit vertrauenswürdige Personen in unserem Haus wohnen, zum Rechten schauen und sich auch um unsere Tiere kümmern.

März 2018 Priyanzi's Unfall:

Während dem Farbenfest «Holi» stürzt Priyanzi, eines unserer Schulmädchen, und verletzt sich schwer am Kopf. Wir begleiten die Kleine ins Spital, lassen den Schädel mittels MRI untersuchen und sind schliesslich glücklich, dass keine gravierenden Schäden resultierten. Die Wunde wird mit 12 Stichen genäht. Die Nachbehandlung erfolgt durch unseren Familienarzt Dr. B. Derashri.



Anschliessend verbringen Rolf und Silvia Kunz eine erholsame Zeit in der kühlen Schweiz, wo sie auch Sponsoren treffen, um diese über die Projekte von ANSHULA aufzudatieren.

Halbjahresbericht 1 / 2018

April 2018 Gaurav und Abhishek wechseln die Schule:



Typisch indisch, zieht die Schule, welche die beiden Jungs von Tara und Geeri besuchen, ohne Vorankündigung um. Der neue Standort ist sehr weit weg von unserem Haus, so dass eine Fortführung des Schulbesuchs für die kleinen Jungs nicht mehr zumutbar ist. Nach eingehenden Abklärungen finden wir in der Nähe unseres Hauses eine neue, renommierte Schule, die zudem auch sportliche Aktivitäten anbietet. Die Jungs wechseln mit Begeisterung.



Mai 2018 Schulexamen:

Die durch ANSHULA unterstützten Mädchen und Jungen haben Examen. Sie bestehen alle, teilweise mit Bravour. Der erste unserer "Schützlinge" wird ab Juli aufs College gehen.

Wir freuen uns mit den Kindern und ihren Eltern über den Erfolg.

Sanju Jawa's Knie wird operiert:



Seit gut einem Jahr ist das Knie unserer **Übersetzerin und Freundin Sanju** geschwollen und sie leidet unter starken Schmerzen. Trotzdem geht sie ihrer Arbeit in der Boutique nach, da sie das Geld für ihre Kinder und die grosse Familie, die sie unterstützt, braucht. Das MRI ergibt, dass sämtliche Kniebänder gerissen und der Meniskus in Mitleidenschaft gezogen ist. Die Operation im Government Hospital «MGM Mahatma Gandhi Hospital» verläuft erfolgreich. Nach einigen Wochen kann Sanju mit der Physiotherapie beginnen.

Die Operation ist kostenlos, hingegen müssen sämtliche Untersuchungen wie MRI, die neuen Kniebänder, Medikamente usw. vom Patienten bezahlt werden. Da dies für armutsbetroffene Leute sehr kostspielig ist, hätte sich Sanju die Operation nie leisten können. Dank ANSHULA wird sie nun bald wieder schmerzfrei ihrer Arbeit nachgehen können.

Halbjahresbericht 1 / 2018

Khalid Khan bekommt Chemotherapie:



Die Bauchschmerzen unseres langjährigen Tuktuk Fahrers und engem Freund **Khalid** entpuppen sich als Leberkrebs. Khalid hat drei Kinder und unterstützt zudem seine grosse Verwandtschaft. Wir konsultieren mit Khalid einen Krebspezialisten, so dass er eine professionelle Therapie bekommt.



Da Khalid bis auf Weiteres seiner Arbeit als Tuktuk Fahrer nur beschränkt nachgehen kann und somit kaum Geld verdient, übernimmt ANSHULA auch die Schulkosten für seine drei Kinder **Asma, Aman und Rehan**.

Juni 2018 Die Schulgelder sind fällig:

Fürs neue Schuljahr, welches Anfang Juli anfängt, benötigen die Kinder neues Schulmaterial sowie zum Teil neue Uniformen und Schuhe. Zudem müssen die Schulgelder bezahlt werden. Bei einer Temperatur von 48 Grad gehen wir auf "Schulbesuch" und "Einkaufstour".

Lavaniya Parihar kann dank ANSHULA zur Schule gehen:

Lavaniya ist 8 Jahre alt und wohnt mit ihren Eltern in unserer Nachbarschaft.

Lavaniya's Eltern gehören zur Kaste der Dalit und haben kaum Geld zum Überleben. Die Tatsache, dass ihr Kind zur Schule gehen wollte, die Eltern aber das Geld nicht aufbringen konnten, belastete die Mutter schwer. Immer wieder hatte sie mit Depressionen zu kämpfen. Wir drücken Lavanya und ihren Eltern die Daumen, dass sich durch den Schulbesuch des Mädchens auch die Gesundheit der Mutter verbessert.



Halbjahresbericht 1 / 2018

ab Juli 2018 HAMARA SAAHAS Trust, Jodhpur:

ANSHULA übernimmt für 2018 neu die Kosten für Miete und Strom der zwei Centers des **HAMARA SAAHAS Trust** in Jodhpur. Wie im Jahresbericht 2017 berichtet, engagiert sich Hamara Saahas für das Empowerment von benachteiligten Frauen aus den untersten Kasten und unterstützt deren Kinder.



Eine längerfristige Übernahme dieser Kosten wird angestrebt, ist jedoch abhängig von der finanziellen Situation von ANSHULA.



Rückblick auf das 1. Halbjahr 2018

Mit den eingesetzten Spendengeldern konnten wir im 1. Halbjahr 2018 einer weiteren Anzahl Familien, alleinstehenden Frauen sowie Kindern echte Hilfe bieten und ihnen das Gefühl vermitteln, dass auch Angehörige der untersten Kasten wertvoll sind und ernst genommen werden.

Durch unser direktes Engagement vor Ort können wir die Spendengelder gezielt und kontrolliert dort einsetzen, wo sie am Dringendsten gebraucht werden.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Spenderinnen und Spender, die unserem Engagement in Jodhpur und dem ländlichen Rajasthan vertrauen und uns grosszügig unterstützen!

Jodhpur/Muotathal im August 2018

Silvia + Rolf Kunz-Domenig